

Honda Forza jetzt auch mit knapp 60 PS

Honda schiebt bei den Kraftrollern ein Oberklasse-Modell nach. Der komplett neu entwickelte Forza 750 liefert 59 PS (43 kW) und 69 Newtonmeter Drehmoment aus einem 745-Kubik-Zweizylinder. Vorne rollt der Maxi-Scooter auf einem 17-Zoll-Rad in einer USD-Gabel, hinten sind es 15 Zoll und ein Pro-Link-Hebelsystem. Über das 5-Zoll-TFT-Display mit integrierter Sprachsteuerung kann der Fahrer sein Smartphone mit dem Forza koppeln, um unterwegs via Bluetooth und Headset zu telefonieren, E-Mails abzurufen, Musik zu hören und zu navigieren. Verriegelung und Sitzöffnung erfolgen über einen Smart Key. Unter der Sitzbank findet sich ein Stauvolumen von 21 Litern, das laut Honda auch für einen Integralhelm Platz bietet. Außerdem befindet sich dort eine USB-Ladebuchse.

Der elektronisch gesteuerte Gasgriff erlaubt drei Standardfahrmodi (Rain, Standard und Sport) sowie einen individuellen „User“-Modus. Die Traktionskontrolle ist dreistufig ausgelegt. Geschaltet wird über das Doppelkupplungsgetriebe, das Honda nach wie vor als einziger Motorradhersteller anbietet. Den Normverbrauch gibt Honda mit 3,6 Litern auf 100 Kilometer an. Die hinteren Fahrtrichtungsanzeiger wechseln bei starkem Bremsen oberhalb der Stadtgeschwindigkeit automatisch in den Warnblinker-Modus. Scheinwerfer und Rückleuchten arbeiten mit LED-Technik. Das Gewicht des Forza 750 liegt fahrbereit bei 235 Kilogramm.

Einen Preis nannte Honda noch nicht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Honda Forza 750.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Forza 750.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Forza 750.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Forza 750.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Forza 750.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Forza 750.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Forza 750.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda
